

# IHR KINDERLEIN, KOMMET

Text: Christoph von Schmid [1798] 1811

Gl 248

M: J. A. P. Schulz 1794

S: W. Merkes 2014

Sopran

1.Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all, zur Krip - pe her  
2.Da liegt es, das Kind-lein, auf Heu und auf Stroh, Ma - ri - a und  
3.O beugt wie die Hir - ten an - be - tend die Knie. Er - he - bet die

Alt

1.Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch all, zur Krip - pe her  
2.Da liegt es, das Kind-lein, auf Heu und auf Stroh, Ma - ri - a und  
3.O beugt wie die Hir - ten an - be - tend die Knie. Er - he - bet die

Bariton

S.

kom - met in Bet - le - hems Stall und seht, was in die - ser hoch -  
Jo - sef be - trach - ten es froh. Die red - li - chen Hir - ten knien  
Hän - de und dan - ket wie sie. Stimmt freu - dig, ihr Kin - der (wer

A.

kom - met in Bet - le - hems Stall und seht, was in die - ser hoch -  
Jo - sef be - trach - ten es froh. Die red - li - chen Hir - ten knien  
Hän - de und dan - ket wie sie. Stimmt freu - dig, ihr Kin - der (wer

Bar.

S.

hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.  
be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.  
sollt sich nicht freun?), stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.

A.

hei - li - gen Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.  
be - tend da - vor, hoch o - ben schwebt ju - belnd der En - ge - lein Chor.  
sollt sich nicht freun?), stimmt freu - dig zum Ju - bel der En - gel mit ein.

Bar.

4. O betet: Du liebes, du göttliches Kind, was leidest du alles für unsere Sünd!  
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not, am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod!

5. So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin, wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn;  
ach mache sie heilig und selig wie deins und mach sie auf ewig mit deinem nur eins.